

Rheda-Wiedenbrück

NR. 182, DIENSTAG, 7. AUGUST 2012



Ausstellung: Antonio Ugia vor einem seiner großformatigen Bilder.

FOTO: WALTRAUD LESKWOWSEK

Mit abstrakten Bildern Gefühle ausdrücken

Antonio Ugia stellt im Verstärkeramt aus

■ **Rheda-Wiedenbrück** (wl). Der in Bielefeld lebende Künstler Antonio Ugia stellt bis Ende September im Verstärkeramt an der Eusterbrockstraße aus. 32, überwiegend großformatige, abstrakte Malereien hat der gebürtige Spanier, der seit 16 Jahren in Deutschland lebt, mit nach Rheda-Wiedenbrück gebracht.

Er sucht gerne außergewöhnliche Orte für seine Ausstellungen. Eher durch Zufall ist er auf das Verstärkeramt gestoßen und war sofort begeistert. Am Sonntag war die Vernissage, für die der Künstler einen Gitarristen aus Kolumbien gewinnen konnte, der mit Balladen die Ausstellungseröffnung bereicherte.

Mit seinen Bildern möchte Ugia Gefühle ausdrücken. Kunst drückt für ihn die Liebe zum Leben aus, ohne es aussprechen zu müssen. Der 1966 unter der südländischen Mittelmeersonne geborene Künstler ist gelernter Krankenpfleger. Gemalt hat er zwar schon immer, doch durch einen schweren Arbeitsunfall kam er zu völlig neuen Er-

kenntnissen.

„Danach habe ich mich völlig neu orientiert und bin zur abstrakten Malerei gekommen“, erzählt der sehr sozial eingestellte Maler, der sich ehrenamtlich engagiert. Alle 14 Tage malt er im Martha-Heim-Stift Bielefeld mit an Demenz erkrankten Menschen. Das sei für ihn eine wichtige Erfahrung, die ihn auch in seiner künstlerischen Arbeit inspiriere.

Ugia arbeitet ausschließlich allein und bindet sich nicht an Vereine oder Agenturen. Er entscheidet selbst, was für ihn gut ist. Inzwischen lebt er von seiner Kunst, und wenn das mal nicht so funktioniert, dann übernimmt er Aushilfsjobs. „Ich bin ein kleines Stück auch ein Überlebenskünstler“, meint er von sich. Für ihn sei es wichtig glücklich und zufrieden zu sein und Dinge zu tun, die ihm persönlich gut tun.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Cafés Verstärkeramt montags bis samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.